

Chronik der Firma Dr.-Ing. Rudolf Hell GmbH

Zusammengestellt von Dipl.-Ing. H. MEBES

## Vorbemerkung

Am 29. September 1976 trat Herr Taudt mit der Frage an mich heran, ob ich im Hinblick auf das 50jährige Bestehen der Firma Dr.-Ing. Rudolf Hell am 1.5.1979 eine Zusammenstellung der wichtigsten Daten der Firma vornehmen könne. Im Verlaufe meiner Arbeit kristallisierte sich ein Gerippe einer Chronik heraus, das dann im anliegenden Text realisiert wurde. Dabei ist festzustellen, daß es sich hierbei im wesentlichen um ein Zusammentragen der vielfältigen Geschehnisse im Laufe der 50 Jahre handelt, eine schriftstellerische Bearbeitung eines versierten Schreibers muß noch erfolgen.

Um die Geschehnisse zu erfahren, wurden für die Zeit bis 1945 alle schon in Berlin tätigen Mitarbeiter befragt. Diese waren in jener Zeit noch recht jung, so daß die Ausbeute nicht sehr groß war.

Für die Zeit nach 1947 wurden Beiträge von allen Mitarbeitern erbeten und zum größten Teil nach vielem Erinnern auch geliefert. Es liegt in der Natur der Sache, daß diese Beiträge recht unterschiedlich sind. Je nach der Bereitschaft der Herren; mitzuarbeiten, sind diese manchmal kurz und geben nur den chronologischen Ablauf in den einzelnen Bereichen wieder. Andere Beiträge spiegeln den persönlichen Kontakt mit den Arbeitsbereichen wieder. Manche Beiträge wiederum sind so abgefaßt, daß diese einen selbständigen Artikel darstellen. Diese sind für eine Chronik nur in Auszügen verwendbar.

Der aus allen Beiträgen herausgezogene Text der Chronik ist also hinsichtlich seiner Substanz sehr unterschiedlich, was besonders in den Abschnitten zum Ausdruck kommt, die fern von meinem früheren Arbeitsgebiet liegen. Unabhängig davon ist natürlich die Zeit ab 1947 sehr viel detaillierter und umfangreicher wiedergegeben, als die Zeit von 1929 - 1945.

Einige Bereiche sind im Inhaltsverzeichnis aufgeführt, jedoch mit wenig oder keinem Text in der Chronik vertreten. Die entsprechende Darstellung ist eine Ermessensfrage und muß von den einschlägigen Herren entschieden werden.

Sämtliche Beiträge sind - um die Arbeit der Mitarbeiter zu würdigen - in einem Sonderband im Original zusammengestellt.

Die gesamte Chronik besteht aus folgenden Mappen:

- 1,2 Die Chronik (in doppelter Ausfertigung)
- 3,4 Beiträge der Mitarbeiter
- 5,6,7 Anlagen zu den diversen Kapiteln der Chronik

Heinz Mebes

Folgende Artikel wurden nicht bearbeitet:

1 - 4  
2 - 1  
2 - 8  
2 - 12  
3 - 1  
3 - 9 unvollständig  
3 - 10 unvollständig

Folgende Themen müßten noch behandelt werden:

Betriebsferien  
Wohnungsbau  
Lehrlingsvertreter



## Inhaltsverzeichnis

### 1. Dr.Ing., Dr. E.h. Rudolf Hell und die Firma Dr. Hell

- 1 Dr.Ing., Dr. E.h. Rudolf Hell
- 2 Die Firma Dr. Hell von 1929 - 1945
- 3 Die Firma Dr. Hell von 1947 - 1979
- 4 Die Wirtschaftsform der Firma
- 5 Die Firma Dr. Hell und die Firma Siemens
- 6 HCM und Hellfax Corp.

### 2. Die innerbetrieblichen Abteilungen

- 1 Die kaufmännische Abteilung
- 2 Die innere Organisation u. Planung der Fa. Hell
- 3 Die Belegschaft
- 4 Die Hell-Altersfürsorge GmbH
- 5 Die Berufsausbildung in der Firma Hell
- 6 Die Beschäftigung von Versehrten
- 7 Das Kasino
- 8 Der Betriebsrat
- 9 Firmen-Zeitschriften
- 10 Die Betriebssportgemeinschaft
- 11 Die Freizeitgestaltung
- 12 Die Kulturarbeit im Betriebe

### 3. Die Vertriebsabteilungen

- 1 Der Vertrieb
- 2 Der Kunden- und Wartungsdienst
- 3 Die Reparaturabteilung
- 4 Die Studios der Firma Hell
- 5 Die Werbung in der Firma Hell
- 6 Ausstellungen und Messen
- 7 Kontakt mit Fachorganisationen
- 8 Zusammenarbeit mit fremden Firmen
- 9 Der Umsatz der Firma Hell
- 10 Lieferzahlen der wesentlichen Geräte

#### 4. Die allgemeinen technischen Abteilungen

- 1 Die Entwicklung des Patentwesens der Firma Hell
- 2 Die Laboratorien und die Entwicklung
- 3 Das Konstruktionsbüro der Firma Hell
- 4 Das Design in der Firma Hell
- 5 Die Fertigung
- 6 Die Sonderwerkstatt
- 7 Die Qualitätskontrolle
- 8 Die technische Stelle
- 9 Das Fotolabor und die Fotoabteilung
- 10 Das Optiklabor

#### 5. Die graphischen Geräte

- 1 Die Klischographen
- 2 Der Colorgraph
- 3 Der Chromagraph
- 4 Das Chromaskop
- 5 Der Helio-Klischograph
- 6 Bahntaster und Papierprüfgeräte
- 7 Die Schreib- und Gravier-Systeme
- 8 Die Entwicklung der Farbkorrektur
- 9 Das Chromacom und HDP-System

#### 6. Die Lichtsetz-Geräte

- 1 Die Digiset-Geräte
- 2 Die Entwicklung der Digiset-Schriften
- 3 Die Entwicklung in der satztechn. Software

## 7. Die informationstechnischen Geräte

- 1 Die Bildtelegraphie im Hause Hell
- 2 Die Farbbild-Übertragung
- 3 Die Faksimile-Geräte
- 4 Die Zetfax-Geräte
- 5 Der Magnetbandspeicher
- 6 Die Funküberwachungsanlage
- 7 Die Pressfax-Anlagen
- 8 Die Stimmgabel
- 9 Die Matrizengeräte
- 10 Der Wetterkarten-Plotter
- 11 Die Morsegeräte
- 12 Die Codiergeräte

## 8. Die Textil-Geräte

- 1 Geräte für die Textil-Industrie
- 2 Das Farberkennungsverfahren

## 9. Verschiedenes

- 1 Firma Hell und die Fernsehnormung
- 2 Firma Hell und die Olympiade 1972
- 3 Firma Hell und das BMFT
- 4 Besucher in der Firma Hell